

Städtische Galerie Wollhalle • Franz-Parr-Platz 9 • 18273 Güstrow

Ausstellung

**Spielräume:
Britta Matthies und Horst Matthies – Bilder, Bücher, Objekte**

(21. Mai – 04. September 2022)

In dieser Ausstellung gewähren die Künstlerin Britta Matthies und ihr Mann, der Autor Horst Matthies, einen spannenden Einblick in ihr jeweiliges Schaffen.

Die Grafikerin und Malerin Britta Matthies, geb. 1949 in Graupa, präsentiert einen Querschnitt aus ihrem großen Œuvre. In diesem bildet die reizvolle Landschaft Mecklenburgs ein wiederkehrendes Motiv. Darüber hinaus fließen Orte, die sie besucht hat oder besondere Momentaufnahmen des alltäglichen wie nichtalltäglichen Lebens in ihr Wirken hinein. Die Bildthemen der Künstlerin sind so spannend und vielfältig wie die von ihr eingesetzten Techniken: Neben Landschaftsdarstellungen sind dies u.a. Stilleben, Schattenstudien sowie herausragende perspektivische Darstellungsweisen von Stadtansichten. Als Ausdrucksmittel dienen Britta Matthies druckgrafische Techniken wie Holzschnitt oder Radierung, die Malerei und darüber hinaus Kohle- und Pastellzeichnungen. In der Wollhalle zeigt sie einen umfangreichen Querschnitt ihrer Arbeiten, darunter Zeichnungen, Ölbilder, Aquarelle, Lithografien, Radierungen sowie Holzschnitte, Objekte aus Zinkplatten und eine Installation mit Holzschnitten. Ergänzt werden diese durch eine Videodokumentation über die Künstlerin und einer weiteren über das Kunstprojekt „Menschenwerk“, an dem sie beteiligt war, welches anlässlich des 55. Jahrestages der Zerstörung des Gotischen Viertels in Wismar ins Leben gerufen wurde.

Zum Gesamtwerk von Britta Matthies zählen im Weiteren Illustrationen, die sie für Publikationen von **Horst Matthies** angefertigt hat. Das bewegte Leben des 1939 in Radebeul geborenen Schriftstellers, Verlegers und Buchhändlers fand und findet Eingang in sein literarisches Schaffen. Nach seiner langjährigen Beschäftigung bei der Bereitschaftspolizei absolvierte Horst Matthies ein Studium am „Institut für Literatur Johannes R. Becher“ in Leipzig. Seitdem wirkt er als freischaffender Autor, hat zahlreiche Theaterstücke, Erzählungen, Romane sowie Kinderbücher und Hörspiele geschrieben. Zwischenzeitlich war Horst Matthies auch immer mal wieder abseits des Schreibtisches tätig, etwa als Tiefbauarbeiter an der Drushbatrasse (Ukraine). Die dort gesammelten Erfahrungen und Eindrücke hat er als Mitautor des Buchs „Abenteuer Trasse“ festgehalten. Dieses wird in der Ausstellung ebenso präsentiert wie seine Geschichten, Romane, Kinder- und Faltbücher, die von Britta Matthies illustriert wurden.

Begleitend zu Ausstellung findet im Rahmen von „Kunst Offen“ am Pfingstmontag um 14:30 Uhr eine Künstlerführung statt. Um Anmeldung wird gebeten unter 03843 / 769 169 bzw. madleen.hoffmeister@questrow.de .